

Zulassungsbeschränkung (»NC«)

Informationen zur möglichen Zulassungsbeschränkung sind folgenden Übersichten zu entnehmen:

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

www.uni-osnabrueck.de/1127.html

Bewerbung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen zur Bewerbungsfrist finden Sie im Internet:

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

Die Bewerbung erfolgt zum Teil online:

www.uni-osnabrueck.de/219.html

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/943.html

Auslandssemester und Praktika

Die Prüfungsordnung schreibt keinen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor. Dennoch besteht die Möglichkeit, zum Beispiel im Rahmen von Austauschprogrammen, einen Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule zu verbringen. Ansprechpartner für Fragen zum Studium im Ausland ist das Akademische Auslandsamt. Während des Semesters werden regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/2457.html

Informationen im Internet

Institut für Erziehungswissenschaft

www.paedagogik.uni-osnabrueck.de

Masterstudiengang Erziehungswissenschaft

www.uni-osnabrueck.de/2864.html

Prüfungs- und Zugangsordnungen

www.uni-osnabrueck.de/997.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Neuer Graben 27 (1. Stock)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4999

Fax: +49 541 969 4792

E-Mail: zsb.uniundfh@uni-osnabrueck.de

www.zsb.uni-osnabrueck.de

Fachspezifische Informationen

Fachstudienberatung

Servicestelle Erziehungswissenschaft

Institut für Erziehungswissenschaft

Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften

Heger-Tor-Wall 9

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4784

E-Mail: beratungszwi@uni-osnabrueck.de

www.paedagogik.uni-osnabrueck.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)

Fax: +49 541 969 4850

E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de/243.html

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück

Redaktion Institut für Erziehungswissenschaft in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung sec, Osnabrück *Fotos* Michael Münch

Stand August 2009

Erziehungswissenschaft Schwerpunkt: Erziehung und Bildung in gesellschaftlicher Heterogenität Masterstudiengang



Erziehungswissenschaft

Schwerpunkt: Erziehung und Bildung in gesellschaftlicher Heterogenität

Masterstudiengang

Die Heterogenität von Geschlechtern, Klassen, Ethnien und Religionen geht einher mit einer stark selektiv wirkenden Verteilung von Bildungs- und Entwicklungschancen. Bildung, Erziehung und Entwicklung vollziehen sich heute in zunehmend komplexen und heterogenen gesellschaftlichen Bezügen. Eine strukturell gerechte sowie individuell angemessene Förderung ist immer schwerer zu gewährleisten. Für die pädagogisch-professionelle Praxis, in der Bildungsprozesse an ganz verschiedenen Orten geplant, unterstützt und evaluiert werden (vom Kindergarten über die Jugendhilfe bis zur Bildungsadministration), entstehen so immer neue Herausforderungen, auf die dieser Masterstudiengang vorbereitet.

Fachspezifika an der Universität Osnabrück

Neben einem fachlich breiten Studienangebot bietet die Erziehungswissenschaft den Masterstudierenden die Möglichkeit, bestehende und in Entwicklung begriffene Forschungsfelder kennenzulernen und an ihnen zu partizipieren. Dazu gehört z. B. die Konflikt- und Gewaltforschung, die Familien- und Geschlechterforschung, die außerschulische Bildungsforschung, die Schulentwicklung sowie die Institutionenforschung. Außerdem ist die Erziehungswissenschaft am Standort Osnabrück eng vernetzt mit dem Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) sowie mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (NIFBE).

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Masterstudiengang qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für leitende, planende und beratende Tätigkeiten in solchen Berufsfeldern, die sich auf Probleme

- der Integration und Partizipation,
- der sozialen Gerechtigkeit in Erziehung und Bildung und
- des institutionellen Wandels beziehen.

Mögliche Tätigkeitsbereiche finden sich z. B. in der Migrationsarbeit, der politischen und kulturellen Bildungsarbeit, in der Kinder- und Jugendhilfe oder der Erwachsenenbildung. Der Masterstudiengang qualifiziert zudem für wissenschaftliche Karrieren inner- oder außerhalb von Universitäten.

Studienorganisation und Studienplan

Der Studiengang gliedert sich in je einen erziehungswissenschaftlichen Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie einen »fachergänzenden« Studienbereich, für den Angebote eines anderen Faches gewählt werden. Dies ermöglicht den Studierenden ein hohes Maß an persönlicher Profilbildung.

Im Verlauf des Masterstudiums müssen insgesamt 120 Leistungspunkte (LP) erworben werden, die sich auf das Studienfach plus Fachergänzung (82 LP), ein Praktikum (8 LP) sowie die Masterarbeit mit zugehörigem Kolloquium (30 LP) verteilen.

Master Erziehungswissenschaft	LP
Erziehung, Bildung und Heterogenität	8
Bildungschancen und Bildungswege	12
Handlungsfelder und Handlungskonzepte	10
Planung und Organisation	10
Methodologie und Praxis	8
Wahlpflichtbereich*	24
Fachergänzendes Wahlpflichtmodul**	10
	82

* Im Wahlpflichtbereich haben Studierende die Möglichkeit, aus den bestehenden Schwerpunkten Module ihren eigenen Interessen gemäß zu wählen.

** Die fachergänzenden Studien dienen der Erweiterung der erziehungswissenschaftlichen Perspektive bzw. der Orientierung auf ein besonderes Tätigkeitsfeld. Wählbar sind Module in den Masterstudiengängen:

- Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen
- Social Sciences
- Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft
- Kunstgeschichte
- Kunst
- Gesundheitswissenschaft
- Evangelische Theologie
- Katholische Theologie



Studienbeginn

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Studium ist ein Bachelor- oder diesem gleichwertiger Abschluss in einem erziehungswissenschaftlichen oder sozialpädagogischen Studiengang mit einem erziehungswissenschaftlichen Anteil im Umfang von mindestens 63 Leistungspunkten (oder einem fachlich eng verwandten Studiengang) und einem Mindestnotendurchschnitt von 2,5. Zudem müssen Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache oder einer anderen Fremdsprache nachgewiesen werden. Nähere Informationen gibt die Servicestelle Erziehungswissenschaft, Tel.: +49 541 969 4784, E-Mail: beratungerzwi@uni-osnabrueck.de